

Mitglieder – Rundschreiben September / Oktober 2025

Liebe KAB Freundinnen und KAB Freunde !

Jubiläumsjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel.

Auch dieses Rundschreiben in unserem Festjahr beginnt mit einer Rückschau auf sechs Jahrzehnte KAB-Arbeit. Christa Duchardt betrachtet das Wirken unser KAB und richtet dabei den Focus auf eines der Kernthemen der KAB: **Solidarität**.

Die KAB Deutschland steht für die Gestaltung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft, in der allen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme ermöglicht wird.

Ich habe mir im Rahmen des 60jährigen Jubiläums der KAB Bruchköbel zum einen darüber Gedanken gemacht was das Wort Solidarität eigentlich genau aussagt und habe nachgelesen:

„Solidarität ist das Grundprinzip menschlichen Zusammenlebens- und/oder ein Zusammengehörigkeitsgefühl und das Eintreten füreinander“.

Zum anderen habe ich aufgrund meiner langjährigen und aktiven



Mitgliedschaft über die gelebte Solidarität innerhalb der KAB Bruchköbel nachgedacht. Ich habe in meiner Erinnerung gegraben und in alten Unterlagen geblättert. Dabei bin ich auf so viel gelebte Solidarität gestoßen, dass ich wirklich stolz bin zur KAB zu gehören.

Die Mitglieder der KAB Bruchköbel haben sich nicht nur im Alltag und in besonderen Lebenssituationen gegenseitig unterstützt und gestärkt, nein sie haben sich auch durch aktive Mitarbeit und mit neuen Ideen in den Kirchengemeinden engagiert und auch hier immer wieder Verantwortung für ein christliches, solidarisches Miteinander übernommen.

Darüber hinaus setzen wir uns selbstverständlich für die Ziele der KAB ein: nämlich für soziale Gerechtigkeit, faire Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne und menschenwürdige Gestaltung der Arbeitswelt. Insbesondere für Familien, Frauen und Mütter, oder sozial benachteiligte.



KAB Bruchköbel
Geschäftsstelle
Klaus-Dieter Koblitz
Marienburger Str. 5
63486 Bruchköbel

telefon 06181 77483
mobil 01511 6177483

email
kabvorstandbrk@web.de

internet
www.kab-bruchkoebel.de

Leitungsteam
Klaus-Dieter Koblitz
Mechthild Stange
Max Herdzina
Wolfgang Then
Andrea Stange

KAB Bruchköbel

Ganz besonders auffällig ist die stetige Bereitschaft innerhalb der KAB, aus den Erlösen ihrer Feste und Aktivitäten die Pfarreien und das Gemeindeleben finanziell zu unterstützen oder ganz besonders auch Benachteiligten oder durch Schicksalsschläge betroffenen Menschen zu helfen. So hat die KAB praktisch alle Bau- und Renovierungsarbeiten der letzten sechzig Jahre in den beiden Kirchengemeinden Sankt Familia und Erlöser der Welt sowohl finanziell als auch mit tatkräftiger Hilfe unterstützt. Der KAB war und ist wichtig, dass Gemeindeleben und Glaube nicht nur in Gottesdiensten und im gemeinsamen Gebet erlebbar wird, sondern sich in den Gemeindehäusern und darüber hinaus fortsetzt. Deswegen ist auch ein erheblicher Teil der Ausstattung wie Bühne, Bühnenelemente, Tonanlagen, Biertischgarnituren, Grills oder ähnliches, sowie die erst kürzlich anlässlich des Jubiläums gestifteten Defibrillatoren ein solidarischer Beitrag der KAB für die Kirchengemeinden.

Seit 45 Jahren ist die KAB (zusammen mit DPSG und bis zur ihrer Auflösung auch mit der kfd) mit ihrer Hütte auf dem Bruchköbeler Weihnachtsmarkt vertreten und



verkauft Tschai, selbst gekochte Marmeladen, selbst gebackene Plätzchen und anderes. Der Erlös wird in jedem Jahr vollständig an eine gemeinnützige Organisation in der Region gespendet.

Hier einige Beispiele: Telefonseelsorge, Hospize in Hanau und Gelnhausen, Franziskus Haus Hanau, Sozialdienst katholischer Frauen SKF, Frauenhaus Hanau, Aids Hilfe Hanau, Albert Schweizer Kinderdorf, Frühförderung und Schwanennest des Behindertenwerkes, Kinderhospiz Bärenherz, Kinder Krebs Hilfe, Essensbank Niederissigheim, AWO-Einrichtung Bruchköbel und weitere. Insgesamt konnten damit bisher mehr als 75.000,- Euro für soziale Organisationen und Einrichtungen in der näheren Umgebung gespendet werden.

Die KAB leistet sowohl überregional auch als internationale Hilfe. Schon 1980 wurde für ein Waisenhaus in Indien gespendet. Beim schweren Erdbeben 2010 in Haiti leisteten wir große finanzielle Hilfe. Auf Sri Lanka nach dem Tsunami in 2015 haben wir in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Landrat Eyerkaufner 3 Familien wieder zu einem Einkommen verholfen, indem wir 3 Fischerboote finanziert haben. Seit 2020 beteiligen wir uns an den Heimatprojekten von Pfr. Eric Mambu in Kikwit/Kongo am Bau einer Kirche und Unterstützung eines Waisenhauses. In 2021 wurde für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal gespendet.

In 1997 sind wir eine Partnerschaft in Katimba Uganda mit der dortigen Gruppe eingegangen. Hier leisten wir in erster Linie für die Mitglieder „Hilfe zur Selbsthilfe“ indem wir dafür sorgen, dass sie in die Lage versetzt werden, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. So sind Rinder, Schweine, Ziegen, Schafe und Hühner angeschafft worden. Es wurden von uns Schulungen und Seminare finanziert, um bessere Ergebnisse bei Ackerbau und Viehzucht zu erreichen. Da die Wasserversorgung in Uganda

KAB Bruchköbel

ein großes Problem ist, haben wir zunächst die Dächer der kirchlichen Räume mit Dachrinnen versehen, vorhandene Zisternen saniert oder neu gebaut. Das



große Anliegen ist jedoch, dass möglichst alle Kinder Schulbildung erhalten. So sind bereits in 7 Schulen Klassenräume renoviert oder auch neu gebaut worden. Außerdem wurden an 3 Schulen auch kleine Lehrerwohnungen gebaut um sicher zu stellen, dass auch in der Regenzeit bei üblen Wege- und Straßenverhältnissen das Lehrpersonal unterrichten kann. Parallel dazu wurden auch die Dächer mit Dachrinnen versehen und Zisternen gebaut, und damit die Wasserversorgung gesichert. Des Weiteren wurde 65 Jugendliche eine Ausbildung, vorrangig in handwerklichen und sozialen Berufen, von Spendern auch außerhalb der KAB Bruchköbel, finanziert.

Diese ganz verschiedenen Hilfen und Projekte laufen immer in Zusammenarbeit mit der bischöflichen Behörde und dem dortigen KAB Sekretär. Das laufende Projekt der KAB ist die Erweiterung

der St. Jude Schule in Katwe mit dem Bau von Klassenräumen. Ich hoffe, dass wir weiterhin in diesem riesengroßen Pfarrbezirk Katimba für bessere Lebensbedingungen sorgen können.

Kurz gesagt, Solidarität in der KAB bedeutet, dass die Mitglieder füreinander eintreten, sich in den Kirchengemeinden engagieren und regional und international für eine bessere und gerechtere Welt einsetzen.

Ich wünsche der KAB, dass sie die Kraft behält dies auch weiterhin erfolgreich zu tun. (Christa Duchardt, Symbolbild ChatGPT, Fotos KAB)

Darauf schauen wir zufrieden zurück 😊 ★ 😊 ★ 😊 :

Gründungsfeier am 15. Juli 2025 in Bruchköbel im Gasthaus „Zur Sonne“ in der Vogelsbergstraße 15

Man glaubt es kaum:

Am 15. Juli 1965 gründeten 7 Männer im Gasthaus „Zur Sonne“ in der Vogelsbergstraße 15 die Katholische Arbeitnehmer Bewegung Bruchköbel.

UND DIESES GASTHAUS GIBT ES NOCH!

Daher trafen sich dort am 15. Juli zahlreiche Mitglieder der KAB und feierten die

KAB Bruchköbel

Gründung. Bei kühlen Getränken und leckeren vietnamesischen Spezialitäten wurde bei guter Stimmung gefeiert.

Wolfgang Then begrüßte alle und führte die Anwesenden kurzweilig in die Gründungsgeschichte ein. Von den Gründungsmitgliedern Walter Wirth, Hermann Müller,



Dieter Hussing, Pfarrer Kupsch und anderen, konnte erfreulicherweise Bruno Leibold begrüßt und gefeiert werden (s. auch unseren Rundbrief Juli/August 2025).

Alle 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr angetan und erzählten auch bei späteren Treffen noch von dem Abend. Das Leitungsteam legte zum Jubiläum eine Ansteck-Plakette mit dem Jubiläumslogo auf, die Wolfgang an dem Abend zunächst dem Gründungsmitglied Bruno Leibold und anschließend allen Anwesenden überreichte.

Sogar zwei Neuzugänge konnten verzeichnet werden. Die Eheleute Bußmann erklärten, wieder in die KAB eintreten zu wollen. Zwischenzeitlich ist die Aufnahme offiziell erfolgt. Wir sagen daher: herzlich willkommen Eheleute Bußmann.

(Klaus-Dieter Koblitz, Fotos Peter Gasseldorfer)

Grillen für Daheimgebliebene

Etwa fünfunddreißig KAB-Freundinnen und KAB-Freunde hatten sich am Freitag den 15. August zum Grillen für Daheimgebliebene im Pfarrhof von St. Familia eingefunden. Bei herrlichem Sommerwetter - fast schon etwas zu warm - wurden die Grills angeheizt,



kühle Getränke standen bereit und die eintreffenden Gäste füllten mit ihren mitgebrachten Salaten und ähnlichen Gaumenfreuden rasch ein üppiges Beilagen-Bufferet. Kurz darauf lag der appetitliche Duft von Gegrilltem in der Luft, und wir saßen in froher Runde unter der Linde zusammen, tauschten die „neuesten Neuigkeiten“ aus und ließen uns die von den Grillmeistern zubereiteten Köstlichkeiten schmecken.

Seit vielen Jahren ist das Grillen für Daheimgebliebene ein nicht mehr wegzudenkender Termin in unserem Jahresprogramm. Auch in diesem Jahr war es wieder ein sehr schöner, gemütlicher Sommerabend im Kreis lieber Freundinnen und Freunde und eine willkommene Gelegenheit auch ohne Handy und email wieder einmal direkt und live miteinander zu kommunizieren. (Wolfgang Then, Karikatur ChatGPT)

Festgottesdienst 60 Jahre KAB Bruchköbel mit anschließendem Sektempfang in St. Familia

Der feierliche Jubiläums-Festgottesdienst mit anschließendem Sektempfang am 24. August war wirklich ein Highlight unseres Jubiläumsjahrs!



Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez war extra aus Fulda angereist und zelebrierte für uns diesen festlichen Gottesdienst. Die Kirche war sehr gut gefüllt, und schon beim feierlichen Einzug mit Messdienern, Bannern und allen bischöflichen Insignien war ihm anzusehen, welche Freude es ihm bereitet, dass er - selbst KAB-Mitglied in Horbach - dieses besondere Fest mit uns feiern kann. In seinen Begrüßungsworten brachte er das auch deutlich zum Ausdruck.

Er würdigte die wertvolle Arbeit der KAB und zeigte sich beeindruckt von der tollen Gottesdienst-Vorbereitung, den eindrucksvollen Texten und der musikalischen Begleitung durch die Don-Bosco-Band. In seiner Predigt ging er auf das „sich bemühen“ ein gab damit so manchen wertvollen Denkanstoß.

Als der Gottesdienst mit bischöflichem Segen endete, setzte sich das Fest nahtlos mit dem Sektempfang im Innenhof von St. Familia fort. Selbstverständlich war „da einiges vorbereitet“ und die zahlreichen Mitglieder, Freunde und Gäste von nah und fern hatten sich sofort viel zu erzählen, lachten, scherzten und freuten sich über 60 Jahre KAB Bruchköbel.

Klaus-Dieter Koblitz begrüßte noch einmal alle Festgäste, insbesondere natürlich unseren Weihbischof Karlheinz Diez. Weiterhin waren als Vertreter des Diözesanvorstands Thomas Füller mit Ehefrau sowie der KAB-Diözesansekretär Jens Janson zu begrüßen.



Ebenso hieß er besonders unsere Freunde von der KAB Horbach und unsere Freunde aus der ehemaligen KAB in Hanau-Steinheim willkommen. Es folgten einige Grußworte in denen insbesondere die ungewöhnliche Aktivität unseres Ortsvereins und unsere besonderen Verbindungen zu anderen KAB-Ortsvereinen hervorgehoben wurden.

Das gesellige Ambiente des Innenhofs und passendes Sommerwetter boten einen perfekten Rahmen für regen Austausch und angeregte Gespräche mit lange nicht gesehenen Freunden und Weggefährten. So entwickelte sich ein buntes, die Generationen übergreifendes, gemeinsames fröhliches Feiern, mit dem die Freude über 60 Jahre KAB Bruchköbel „fast greifbar“ wurde. Ich empfehle allen, in der Bildergalerie auf unserer Homepage die tollen Fotos anzusehen, weil diese die freudig-festliche Stimmung dieses Tages sehr gut widerspiegeln.

Zum Schluss ist natürlich allen zu danken, die zu diesem tollen Fest beigetragen haben. Christa Duchardt für die sehr gute Gottesdienst-Vorbereitung, der Band für die passende

KAB Bruchköbel

musikalische Begleitung, allen Messdienern und sonst am Gottesdienst beteiligten, Peter Gasselsdorfer für die gelungenen Fotos, sowie selbstverständlich allen die bei den Vorbereitungen und beim Sektempfang vor und hinter den Kulissen gewirkt haben. Denn ohne diese vielen engagierten, helfenden Köpfe und Hände wäre dieses gelungene Fest nicht möglich gewesen. Allen ganz herzlichen Dank.
(Wolfgang Then, Fotos Peter Gasselsdorfer)

Darauf freuen wir uns 😊 ★ 😊 ★ 😊 .

Frankfurter Abend mittendrin am 13. September 2025, 17.00Uhr auf den Freien Platz in Bruchköbel

Am 13. September steht der nächste Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres an. Wie werden unseren traditionellen Frankfurter Abend mal auf eine etwas andere Art veranstalten: „mittendrin“ auf dem Freien Platz in Bruchköbel“.



Wir wollen dies als Gelegenheit nutzen, die KAB - und insbesondere unsere Uganda-Projekte - stärker in der städtischen Öffentlichkeit zu präsentieren und bekannt zu machen.

Selbstverständlich bieten wir wie immer Frankfurter Spezialitäten wie Rippche mit Kraut, Kochkäse, Handkäsbroten und ähnliches an. Dazu gibt's natürlich Äppelwoi und für andere Geschmäcker auch Bier und Softgetränke.

Das wird sicher ein tolles Fest. Alle, nicht nur KAB-Mitglieder sind herzlich eingeladen „mittendrin“ beim Frankfurter Abend auf dem Freien Platz in Bruchköbel einen schönen, geselligen und informativen Abend zu erleben.

Selbstverständlich kommt der gesamte Erlös des Frankfurter abends wie immer unseren KAB-Partnern

in Uganda und unseren dortigen Projekten zugute. (Wolfgang Then, Plakat VGA)

Kleidersammlung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Aktion „Schützt mein Leben“ am Samstag 25. Oktober 2025

Am Samstag, dem 25. Oktober 2025 werden wir wieder unsere diesjährige KAB-Kleidersammlung der Aktion „Schützt mein Leben“ durchführen. Wir wollen noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art sowie noch tragfähige Schuhe (**bitte paarweise bündeln und separat verpacken**) sammeln.

Bitte füllen Sie die Säcke nicht zu voll, sie reißen leicht und wir hätten doppelte Arbeit. Und wie schon erwähnt, Schuhe bitte paarweise und separat in einen Beutel geben.



KAB Bruchköbel

Bitte die Säcke bis spätestens Freitagabend (24. Oktober) an die bekannten Orte St. Bonifatius, Butterstadt, sowie St. Familia und Erlöser der Welt in Bruchköbel bringen. Die Kleidersäcke für die Sammlung liegen wieder rechtzeitig an den Schriftenständen der Pfarreien aus. Dieses Mal haben wir auch größere Beutel dazugelegt.

Aber auch für diese gilt: bitte nicht zu voll füllen. 😊

In den Gottesdiensten vor dem Termin werden wir noch einmal auf die Kleidersammlung hinweisen. (Klaus-Dieter Koblitz)

Weiterer Ausblick 😊 ★ 😊 ★ 😊 .

Weihnachtsmarkt Bruchköbel vom 28.11.2025 bis 30.11.2025

Es ist zwar „noch etwas hin“, aber der Bruchköbeler Weihnachtsmarkt wirft seine Schatten voraus. Auch für dieses Jahr haben wir uns wieder mit unserer Verkaufshütte angemeldet, und im Hintergrund laufen bereits die Vorbereitungen. Bitte schon jetzt den Termin vormerken.

Wie immer werden noch ganz viele helfende Köpfe und Hände gebraucht, damit wir diese Aktion wieder realisieren können. Zum Tschai kochen stehen in diesem Jahr wieder die Pfadfinder vom Stamm Shalom zur Verfügung. Aber Plätzchen backen, Marmelade kochen, Hütte auf- und abbauen, die Logistik, Verkaufsdienste in der Hütte, und manches mehr, gehen nicht von alleine. Dazu braucht es dringend Eure tatkräftige Unterstützung. Hilfsangebote bitte an Mechthild Stange. Ich bin sicher, dass wir das auch dieses Jahr gemeinsam „wieder hinkriegen“. (Wolfgang Then)

Orgelkonzert mit Herrn Christoph Brückner am Sonntag 07.12.2025, 19.00 Uhr in Erlöser der Welt

Save the Date! Bitte Termin vormerken!

Im Dezember wollen wir unser Festjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel mit einem Orgelkonzert in der Kirche Erlöser der Welt sozusagen „ausklingen“ lassen. Dazu konnten wir den in unserer Region und weit darüber hinaus bekannten Organisten, Kirchenmusiker, Komponisten und Künstler Christoph Brückner als Interpreten gewinnen. Zur Zeit laufen dazu die vorbereitenden Gespräche. Bitte diesen Termin also schon jetzt im Kalender dick anstreichen und freihalten. Weiteres dann im nächsten Rundschreiben.

(Wolfgang Then)

**Das Leitungsteam wünscht allen,
dass sie den in Christas Leitartikel
betrachteten KAB-Grundsatz erfahren
und auch selbst nicht aus den Augen verlieren.**

Solidarität